

„Salonwagenzug der DDR-Regierung“

Dieses mehrjährige Projekt (2017 - 2019) beinhaltet umfangreiche Formänderungen bzw. -überarbeitungen, um die Besonderheiten dieser Wagen zu verdeutlichen und Ihnen diese besonderen Modelle anbieten zu können.

Vorbilder:

Alle Wagen sind Bestandteil der ab 1968 neu gebauten Fahrzeuge des (2.) Neubaus des Regierungszuges. Diese Fahrzeuge basierten auf den Reisezugwagen Typ Y. Die Fahrzeuge sind mit Wechseldrehgestellen für Breitspur gebaut worden. Daher gibt es auch die gegenüber den reinen normalspurigen Y-Wagen abweichenden Zugschlußleuchtenanordnung (zwei oben liegende und eine rechts unten liegende Zugschlußleuchte), wie sie für den Einsatz auf Strecken der SZD vorgeschrieben sind.



Der Salonwagen A war für den Staatsratsvorsitzenden vorgesehen, während die Salonwagen B für die im Rang nachfolgenden Minister vorgesehen waren. Dementsprechend gab es mehrere Salonwagen B (3 Stück), die z.T. mit einer kleinen Bordküche ausgerüstet waren. Damit waren sie auch in kleinen Sondereinsätzen ohne Speisewagen und Küchenwagen einsetzbar. Der Beiwagen zu Salonwagen B war auch in den Zügen 1970 nach Kassel und 1987 nach Saarbrücken für die Sicherungskräfte eingestellt.



Modellumsetzung:

- Maßstäbliche Nachbildung
- Farbgebung und Dekoration entsprechend der Epoche IV als Sonderfahrzeuge
- Weitgehende Nachbildung der äußeren Unterschiede bezüglich Fensteranordnung und -gestaltung, veränderte Dachausrüstung und Fahrzeugbodenausrüstung
- Nachbildung der Inneneinrichtung in stilisierter Form unterschiedlich passend zu den jeweiligen Vorbildfahrzeugen
- Kurzkupplung
- Vorbereitet für den Einbau einer Innenbeleuchtung und Zugschlußbeleuchtung



Fotos: TILLIG Werksarchiv

